

Kislev 5780



CHANUKKAH

Chanukkah

Das Chanukka-Fest, welches Juden seit dem Jahr 164 A.D. feiern, erzählt die Geschichte vom Sieg der Makkabäer über den König von Syrien, Antiochos IV. Die apokryphen Bücher der Makkabäer berichten von dieser Geschichte und bringen vertiefte Einblicke in die Geschehnisse dieser Zeit. Wie es heisst «נס גדול היה שם» (Ein grosses Wunder geschah dort).

Chanukka ist nicht ein von G`tt verordnetes Fest der Torah (Moed). Dennoch ist es ein sehr wichtiges Fest für das Volk Yisra`el, denn es erinnert uns an den Sieg des Judentums über das hellenische Heidentum. Gleichzeitig verkörpert es den andauernden Kampf des Judentums, der israelitischen Religion, gegen die Assimilierung des jüdischen Volkes und gegen alle falschen religiösen Systeme.

Es ist ironisch, dass der einzige biblische Hinweis auf das Chanukka Fest in der Brit Chadasha (dem Neuen Testament) zu finden ist, nicht etwa im Tanach (in der hebräischen Bibel).

In der Brit Chadasha lesen wir, dass Jeschua während der „Tempelweihe“, das ist Chanukka, im Tempel in Jerusalem war (Johannes 10, 22).

Das Chanukka Fest widerspricht dem Lauf der Welt, welche Zerstörung und Verzweiflung als universelle Konsequenz menschlichen Handelns proklamiert und uns lehren möchte, dass die Dunkelheit das Licht endgültig auslöschen wird. Genauso wie die Botschaft des Messias selbst, die gute Nachricht, widerspricht Chanukka dem Humanismus, welcher den Menschen als Mass aller Dinge darstellt.

Chanukka erinnert uns daran, dass wir in einer entfremdeten und verrückten Gesellschaft leben und der Wahrheit der Tora und ihrer Botschaft verpflichtet bleiben müssen.



Denn die wahre Realität ist das Reich des allmächtigen, allwissenden, allliebenden, vollkommenen, persönlichen G'tt, welches in den jüdischen Schriften offenbart wurde. Wer diese Realität leugnet, lebt in einem Zustand der Illusion. Der sogenannte "spirituelle Krieg" ist daher der Kampf um Glaube und Wahrheit in einer Welt, die Entfremdung und Selbsttäuschung liebt.

An jedem Tag von Chanukka zünden wir neue Kerzen an, eine für den ersten Tag, zwei für den zweiten Tag und so weiter, bis wir den Höhepunkt des achten Tages erreichen, an dem alle zusammen leuchten. Die mittlere Kerze, das zentrale Licht der Chanukia (des Chanukka- Leuchters) heisst Shamash (שמש, Diener). Er trägt die ursprüngliche Flamme, die alle anderen entzündet. Das Feuer für jede Kerze, die neu entzündet wird, wird von dieser zentralen Kerze genommen.

Für die messianischen Juden ist Jeschua das Licht der Welt (Joh 8,12). Er kam als Diener in die Welt (Markus 10, 45), um das

ewige Licht zu bringen (Johannes 1, 4-5), damit wir anderen von diesem Licht geben können (Matthäus 5, 14).

Weihnachten selbst ist kein biblisches Fest. Durch Chanukka ist uns aber ein jüdisches Fest gegeben, an welchem wir uns ebenfalls daran erinnern dürfen, wie durch den Messias das Licht in die Welt kam. Denn was ist mehr wert zu feiern als das Kommen des jüdischen Messias, durch welchen wir das Licht des Lebens erhalten?

Die Weisen sagen, dass man das Wort "Messias" (hebräisch Mashiach: מָשִׁיחַ) auch als Akronym für den Satz «Wir bringen Licht in die acht Tage von Chanukka» angesehen werden kann.

מְדַלִּיקִין שְׂמוֹנָה יְמֵי חֲנוּכָּה

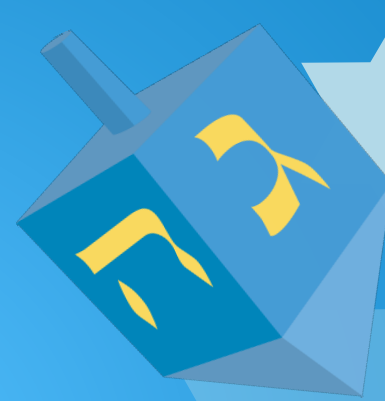
(von rechts nach links) Chanukah (ח) Yemei (י)
Shemonah (ש) Madlikin (מ)



So schliessen wir mit dem Wort vom Schaliach Schaul (Apostel Paul) aus dem Epheserbrief 5.8-14:

«Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht im Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts - denn die Frucht des Lichts besteht in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit, indem ihr prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist. Und habt nichts gemein mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern stellt sie vielmehr bloss! Denn was heimlich von ihnen geschieht, ist selbst zu sagen schändlich. Alles aber, was blossgestellt wird, das wird durchs Licht offenbar; denn alles, was offenbar wird, ist Licht. Deshalb heisst es: "Wache auf, der du schläfst, und stehe auf von den Toten! Und der Messias wird dir aufleuchten!" (Jesaja 60.1)»

חג חנוכה שמח
Ein fröhliches Chanukka Fest



Jüdisch Messianische Gemeinschaft Beit Moriyah

Um G`ttes Ruf zu folgen und hier in der Schweiz eine jüdisch messianische Gemeinde aufzubauen fordert ha`Shem von uns grosses Vertrauen. Wir wissen nicht, wo der Weg uns hinführt und auf welche Hindernisse oder auf welche Unterstützung wir treffen werden.

Ha`Shem hat uns mit grösseren Räumlichkeiten für unsere Synagoge gesegnet. Natürlich geht dies einher mit einer grösseren finanziellen Belastung. Für jede Spende sind wir Dir daher sehr dankbar!

Darüber hinaus haben wir einen Spendenkatalog. So kannst du einen bestimmten Betrag für ganz bestimmte, wichtige Anschaffungen oder wichtige Ausgaben der JMG Beit Moriyah spenden:

Vielen Dank für Ihre Spende

Konto: 89-864319-5 - IBAN: CH09 0900 0000 8986 4319 5

Spendenkatalog auf www.beit-moriyah.ch/unterstuetzung/spendenkatalog

CHANUKKAH FeieR

am **28.Dez. 2019** ab **14.00Uhr**
feiern wir das Chanukah-Fest in der
Synagoge Beit Moriyah.

**Hier
Anmelden**

du bist herzlich eingeladen am 7. Tag der Chanukkah-Feier die Lichter mit uns
anzuzünden und mitzufeiern